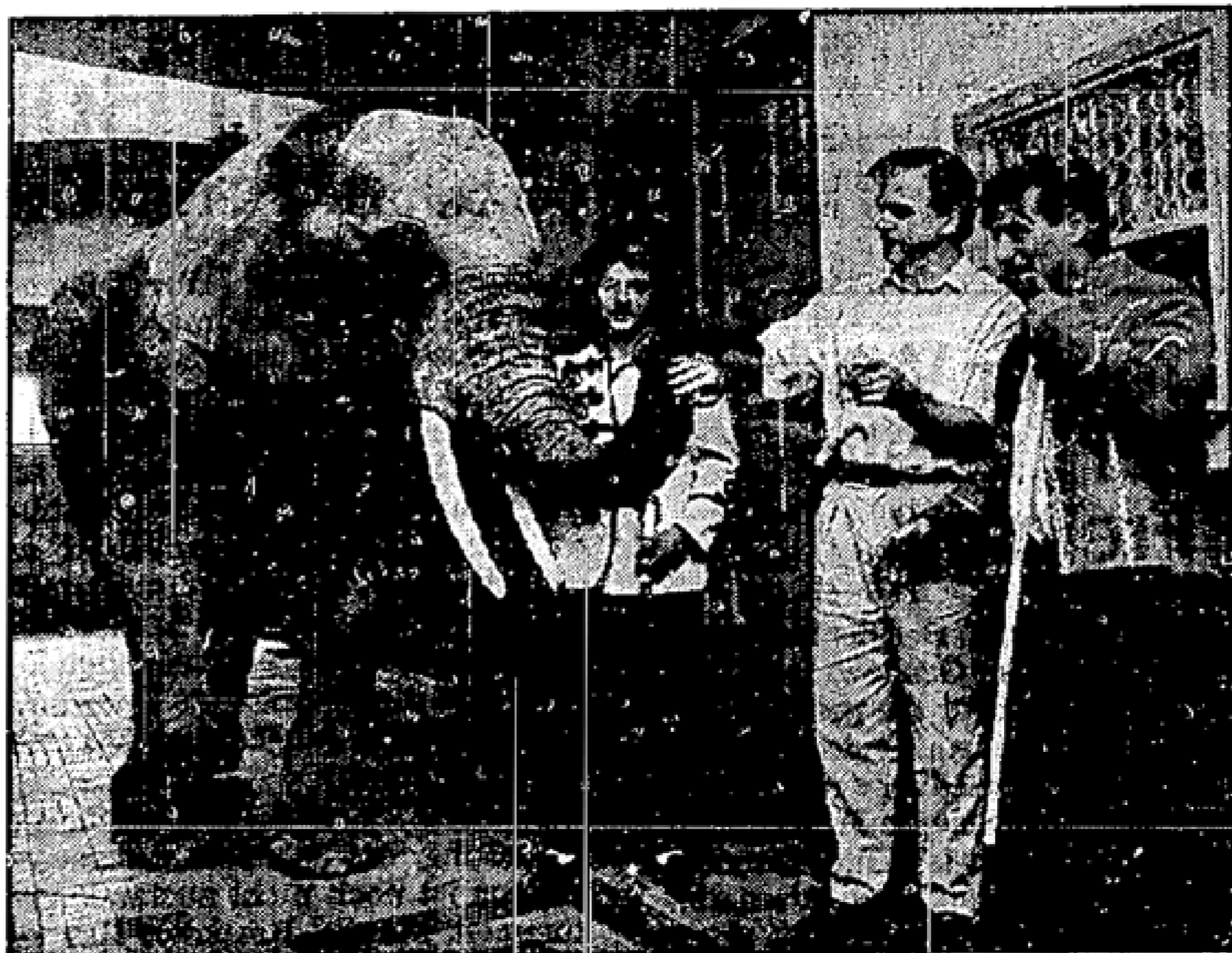


Nicht nur freudig begrüßt wurde Bürgermeister Fritz Taschenberger von den Elefanten. Bevor sie mitten auf der Straße einige Kunststückchen vollführten, mußte er erst einmal auf dem Rücken des größten Tieres Platz nehmen.

Freikarten von den Elefanten

Beeskow (gar) 50 Freikarten für die Kinder der Behindertenschule und der Beeskower Sonderschule überbrachten die Elefanten des Zirkus Frankello gestern an Bürgermeister Fritz Taschenberger. Und dazu gab es noch ein paar Kunststückchen mitten auf der B 87 als Dank für die gute Versorgung mit einer Menge Brot.

Taschenberger war von dem ungewöhnlichen Besuch doch mächtig überrascht. „Ich hab ja schon eine Menge erlebt, aber Elefanten im Rathaus gab es noch nicht.“ Und überrascht war er auch, als er dann noch auf den Rücken eines Dickhäuters steigen mußte. „Ich dachte immer, daß ich nach vorn runterfalle, und war froh, als ich wieder absteigen durfte“, sagte er sichtlich erleichtert, als er wieder festen Boden unter den Füßen hatte. Heute macht er sich nun erst einmal daran, die Freikarten zu verteilen.



Bevor es heute die erste Show des Zirkus Frankello auf dem Bertholdplatz gibt, schnupperten die Elefanten erst einmal Rathausluft. Gemeinsam mit dem Zirkusdirektor meldeten sie sich bei Bürgermeister Taschenberger an und brachten als Gastgeschenk 50 Freikarten mit.